



## UPDATE durch mehr und länger anhaltenden Schneefall: Erhebliche Schneebrettgefahr - Tribschnee unbedingt beachten und meiden!

 **3**  
 **2** Waldgrenze Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge, Kasbergblock, Pyrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG, Dachstein, Gosaukamm



 **2**  
 **1** 1400 m Ennstaler Voralpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**08.04.2021**

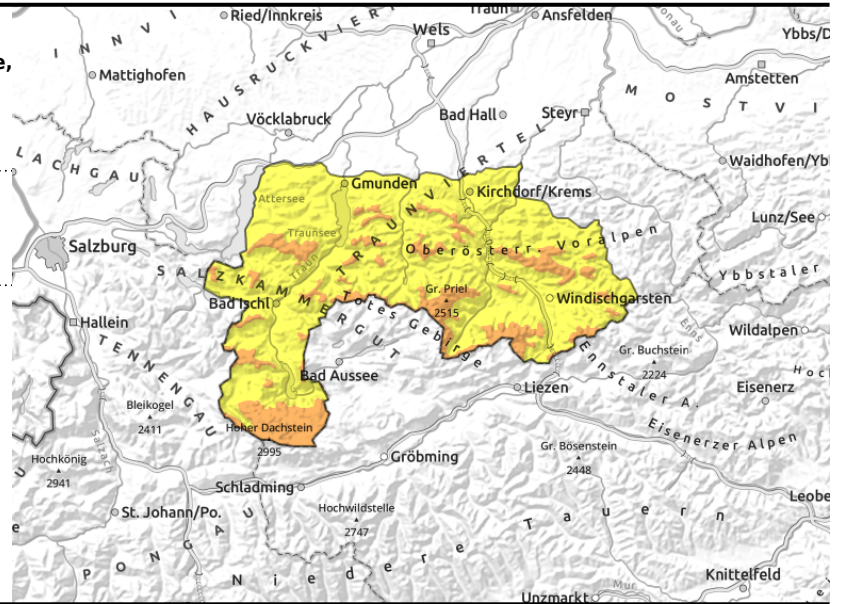
**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,  
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Totes Gebirge,  
Kasbergblock, Pyrggas, Haller Mauern,  
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Dachstein,  
Gosaukamm**



Waldgrenze



in steilen Rinnen und  
Steilhängen



## Ab der Waldgrenze mäßige bzw. erhebliche Schneebrettgefahr durch Tribschnee!

Durch den Schneefall der letzten Tage und starken bis stürmischen Wind gibt es bereits ab der Waldgrenze störanfällige Verfrachtungen. Eingewehte Steilhängen und verfüllte Rinnen sowie Mulden sind unbedingt zu beachten. Umfang und Anzahl der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Höhe auch zu. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Nur bei Sonnenschein und durch steigende Temperaturen am Nachmittag sind dann spontane Lockerschneerutsche aus dem besonnten Steilgelände und einzelne Gleitschneelawinen auf vergrasten wieder eingeschnittenen Steilhängen möglich.

### Schneedeckenaufbau

Zu dem zuletzt gefallenem kaltem Neuschnee (rund 20/30, Hochlagen 40 cm und mehr), der immer wieder verfrachtet wurde, sind nochmals 20 cm oder mehr Schnee dazugekommen. Der vorhandene, teils umfangreichere Tribschnee ist störanfällig und bindet mit älteren Verfrachtungen, dem letzten Neuschnee oder mit der Altschneedecke schlecht. Mit den steigenden Temperaturen und Sonnenschein beginnt sich die Schneedecke dann im Tagesverlauf zu setzen und langsam zu festigen. Im Inneren ist sie unter einer zugedeckten/überschnittenen Harschschicht je nach Höhe und Exposition meist feucht bis nass.

### Wetter

Am Donnerstagvormittag gibt es oft Schneefall und dichte Wolken. Am Nachmittag sollte es immer sonniger werden. Der Wind weht lebhaft bis stark aus West bis Nordwest, schwächt sich jedoch am Nachmittag ab. Die Temperaturen gehen im Tagesverlauf allmählich nach oben, am Nachmittag sind in 1500 m um -5 oder -4 Grad, in 2000 m schon um -9 Grad zu erwarten.

Am Freitag überwiegt oft sonniges Wetter mit guter Sicht. Tagsüber ziehen etwas mehr hohe Wolkenfelder durch. Es wird leicht föhnig, stellenweise kommt mäßiger bis lebhafter Südwind auf. In 1500 m deutlich wärmer mit 5 oder 6 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

### Tendenz

Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht die Schneebrettgefahr zurück. Dafür ist wiederum der Tagesgang der Lawinengefahr vermehrt zu beachten.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

#### Gefahrenstufen



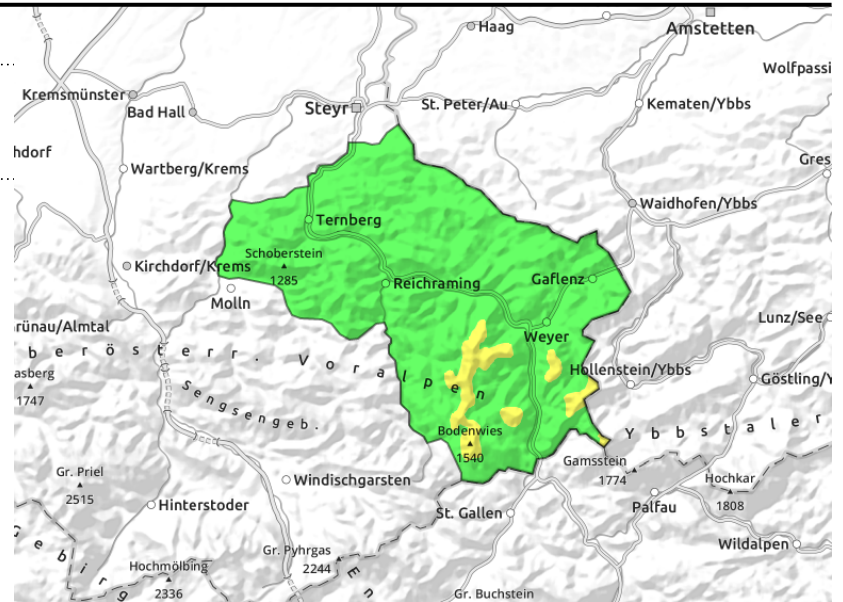
1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

#### Exposition



**08.04.2021****Ennstaler Voralpen**

eingewehrte steile Kamm- und Gipfelagen

**Mäßige Lawinengefahr durch Triebsschnee!**

In den Kamm- und Gipfellagen ist stellenweise störanfälliger Triebsschnee kleinräumig vorhanden, der im Steilgelände und in eingewehrten Rinnen zu beachten ist. Eine Auslösung von kleinen Schneebrettlawinen ist bei großer, eventuell geringer Zusatzbelastung möglich. Mit den milderen Temperaturen und Sonneneinstrahlung sind auf besonnten Steilhängen am Nachmittag spontane Lockerschneelawinen und auf sehr steilen Wiesenhängen einzelne Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Auf der, nur mehr in den Kamm- und Gipfellagen vorhanden gewesenen dünnen Altschneedecke, fiel in den vergangenen Tagen doch einiges an Neuschnee, der zeitweise verfrachtet wurde. Dieser meist kleinräumige Triebsschnee ist störanfällig. Die Altschneedecke selbst ist oberflächlich etwas gefestigt, darunter aber feucht bis nass.

**Wetter**

Am Donnerstagvormittag gibt es oft Schneefall und dichte Wolken. Am Nachmittag sollte es immer sonniger werden. Der Wind weht lebhaft bis stark aus West bis Nordwest, schwächt sich jedoch am Nachmittag ab. Die Temperaturen gehen im Tagesverlauf allmählich nach oben, am Nachmittag sind in 1500 m um -5 oder -4 Grad, in 2000 m schon um -9 Grad zu erwarten.

Am Freitag überwiegt oft sonniges Wetter mit guter Sicht. Tagsüber ziehen etwas mehr hohe Wolkenfelder durch. Es wird leicht föhnig, stellenweise kommt mäßiger bis lebhafter Südwind auf. In 1500 m deutlich wärmer mit 5 oder 6 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

**Tendenz**

Mit den milden Temperaturen und Sonnenschein geht die Schneebrettgefahr zurück. Dafür ist wiederum der Tagesgang der Lawinengefahr vermehrt zu beachten.

**Lawinprobleme**

Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

**Gefahrenstufen****Exposition**